

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

MILAN TVRDÍK (PRAHA/PRAG)

— Deutschböhmische Autoren und die Prager deutsche Literatur	11
--	----

Über den Ersten Weltkrieg und seine Folgen

AGNIESZKA GARUFO (OPOLE/OPPELN)

— Vor der „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Die Habsburgermonarchie im kritischen Spiegel ihrer Literatur	25
--	----

TATJANA KUHARENOKA (RIGA)

— Erleben und Erinnern. 1914 in der österreichischen Diaristik	51
--	----

LORÁND L. MÁDLY (CLUJ-NAPOCA/KLAUSENBURG)

— Frieden und Krieg. Damals und heute. Einige Betrachtungen	67
---	----

NATALIA PESTOVA (Екатеринбург/JEKATERINBURG)

— Expressionistische Dichtung und der Krieg	73
---	----

SANJA RADANOVIĆ (BANJA LUKA)

— Die Rolle der Schule in Bosnien und Herzegowina im Ersten Weltkrieg	81
--	----

ZOLTÁN SZENDI (PÉCS/FÜNFKIRCHEN)

— Grauzonen des Krieges. Aspekte des Unerklärbaren bei österreichischen Autoren	91
--	----

Der Erste Weltkrieg und große Zeitgenossen

EDWARD BIAŁEK UND KRZYSZTOF HUSZCZA (WROCŁAW/BRESLAU)

— Ein Georg Trakl gewidmetes Heft der expressionistischen Zeitschrift <i>Der Berg</i> (1917)	103
---	-----

JAROSLAW LOPUSCHANSKYJ (Дрогобич/DROHOBYTSCH)

— Stefan Zweigs Kriegserlebnisse in Galizien während des Ersten Weltkrieges	123
--	-----

ZDENĚK PECKA (ČESKÉ BUDĚJOVICE/BUDWEIS)	
— Die Zeitungen in jener großen Zeit. Zur medialen Manipulation in Karl Kraus' Aufsatz <i>In dieser großen Zeit</i>	143
VAHIDIN PRELJEVIĆ (SARAJEVO/SARAJEWO)	
— Unfall der Geschichte und Spaltung des Ereignisses. Sarajevo 1914 mit Robert Musil gelesen	151
MAJA RAZBOJNIKOVA-FRATEVA (София/SOFIA)	
— Männlichkeit und Krieg im Roman <i>Radetzkymarsch</i> von Joseph Roth	169
GÉZA HORVÁTH (SZEGED/SEGEDIN)	
— Richard Coudenhove-Kalergis Paneuropa-Idee	187

Komparative Vergleiche an Beispielen der österreichischen und einer Nationalliteratur

ALEXANDER W. BELOBRATOW (Санкт-Петербургский/SANKT PETERSBURG)	
— Arthur Schnitzler und Alexander Kuprin: Schweigen und Sprechen im Krieg.	199
PAOLA MARIA FILIPPI (TRENTO/TRIENT)	
— Zwei Dichter und eine Front. Giuseppe Ungaretti und Gustav Heinse am Isonzo. Wozu ein lyrisches Tagebuch im Krieg führen?	211
JIŘÍ MUNZAR (BRNO/BRÜNN)	
— „1914“. Zu Robert Wilsons Collage aus Jaroslav Hašeks <i>Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk</i> und aus Karl Kraus' <i>Die letzten Tage der Menschheit</i>	229
EMILIA STAITSCHEVA (София/SOFIA)	
— Österreich-bulgarische Literaturereignisse im Zeichen des Ersten Weltkrieges	235

Sarajewo und die Zeit danach

VLADO OBAD (OSIJEK/ESSEGG)	
— Ein literarischer Widerhall der Schüsse von Sarajewo	245

ROMAN KOPŘIVA (BRNO/BRÜNN, KÖLN)	
— Das Attentat von Sarajevo und der Sokolkongress in Brünn (Königsfeld) – eine Parallelaktion 1914?	259

Frontkämpfe im Osten der Monarchie

LARISSA CYBENKO (Львів/LEMBERG)	
— Die gerichtete Landschaft: Galizien im Ersten Weltkrieg	297
ROBERT KOŁODZIEJ (KRAKÓW/KRAKAU)	
— Information und Manipulation in der Zeit der Schlacht von Gorlice-Tarnów anhand ausgewählter Artikel aus der <i>Reichspost</i>	315
ANDREI CORBEA-HOISIE (IAȘI/JASSY)	
— Glossen zu einem Dichtertreffen an der Front in Mahala bei Czernowitz im August 1917	327

Neuere Autoren und der Große Krieg

PENKA ANGELOVA (Велико Търново/VELIKO TARNOVO, Pyce/RUSSE)	
— Krieg und Frieden in Christoph Ransmayrs <i>Morbus Kitahara</i>	341
ANDREA HORVÁTH (DEBRECEN/DEBREZIN)	
— Verschwinden, Vermissten und Vergessen. Kriegs- und Erinnerungsdiskurs in Anna Kims <i>Die gefrorene Zeit</i>	351
MARIANA-VIRGINIA LĂZĂRESCU (BUCUREȘTI/BUKAREST)	
— Wien als Kulisse für Leben und Tod im Roman <i>Wer ist Martha?</i> von Marjana Gaponenko.	361
ZDENĚK MAREČEK (BRNO/BRÜNN)	
— „Was sie erlebt hatten, ließ sie schweigen.“ Peter Härtlings Brünn am 28. Juni 1914 im Roman <i>Große, kleine Schwester</i>	371
ANITA PAVIĆ PINTARIĆ (ZADAR/ZARA)	
— Emotionalität in Miroslav Krležas Novellen	387
PETRA ŽAGAR-ŠOŠTARIĆ UND ANETA STOJIĆ (RIJEKA/FIUME)	
— Kriege durch Opfer archiviert. <i>Sonnenschein</i> von Daša Drndić	399

Reiseberichte

HARALD HASLMAYR (GRAZ)

- Zusammenfassung der Exkursion der Leiterinnen und Leiter
der Österreich-Bibliotheken im Ausland in die Tschechische
Republik (Böhmen-Mähren) vom 20.–27. September 2014 421

BACHYT SHPIKBAYEVA (ALMATY)

- Ein Reisebericht
Bericht über die Kolloquienreise „Frieden und Krieg im
mitteleuropäischen Raum. Historisches Gedächtnis und literarische
Reflexion“ (Tschechische Republik, Böhmen–Mähren,
20.–27. September 2014) 425

Autorinnen und Autoren 433